Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 08.10.2009
im Gemeinschaftshaus Barkhorst,
Barkhorster Straße 24

Beginn:	19.35 Uhr	
Ende:	21.55 Uhr	
Unterbrechung	von --	Uhr
	bis --	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

_____
Hadeler
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV Mahlke
4. GV Otto
5. GV Frey
6. GV Zeitnitz
7. GV Schulz
8. GV Steinhoff

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Hadeler vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen

1. GV'in Witten
2. GV'in Schöne
3. GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25.09.2009 auf Donnerstag, den 08.10.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Auf Antrag von Bürgermeister Lodders wird die Tagesordnung um den Punkt 13) „Erlass einer Forderung'“ erweitert. Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 25.06.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Unterhaltung der gemeindlichen Spielplätze
   a) Sachstandsbericht
   b) Weitere Vorgehensweise
5. Energiesparkonzept für die Straßenbeleuchtung
6. Befestigung von Banketten in der Ladestraße
7. Beseitigung eines Wasserschadens auf dem neuen Friedhof der Kirchengemeinde Eichede;
   hier: Anteilige Kostenübernahme
8. Breitbandversorgung
   a) Sachstandsbericht
   b) Weitere Vorgehensweise
9. Beschluss über die Jahresrechnung 2008
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
11. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Erlass einer Forderung

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 12) und 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 08.10.2009

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird des kürzlich verstorbenen Gemeindevertreters Herrn Heino Gerken sowie des Gemeindearbeiters Herrn Ewald Witten gedacht. Dazu erheben sich alle Anwesenden. Bürgermeister Lodders geht auf die Verdienste von Herrn Heino Gerken, der sich als Gemeindevertreter in der Zeit von 1990 bis 1995 und als Vorsitzender des Finanzausschusses von 1993 bis 1994 sehr für die Gemeinde Lasbek eingesetzt hat, ein. Die Tätigkeit von Herrn Ewald Witten, der für die Gemeinde sehr viele Pflege- und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt hat, wird durch Herrn Lodders sehr lobend erwähnt.
Herr Bürgermeister Lodders bedankt sich im Namen der Gemeinde und führt aus, dass den beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahrt wird. Es folgt eine Schweigeminute.

Danach erfolgt der Einstieg in die Tagesordnung.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner und die Presse anwesend.
Herr Meins weist darauf hin, dass auf dem neuen Gehweg an der L 90 ständig geparkt wird. Bei dem Doppelhaus neben seinem Grundstück ist eine Ausweichmöglichkeit nicht mehr gegeben. Frage ist, ob hier nicht ein Parkverbot angeordnet werden kann.

Herr Meins kommt auch noch einmal auf die Besichtigung der Wirtschaftswege zu sprechen, insbesondere auf Deckenüberzüge, die durchgeführt werden müssten.
Herr Hadeler bietet Herrn Meins an, sich an der nächsten Deckenbesichtigung im Bereich der Gemeinde Lasbek zu beteiligen. Eine Einladung hierzu würde er dann noch erhalten.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 25.06.2009

Dieses Protokoll hat auf der ersten Seite versehentlich ein Datum „15.06.2009“ erhalten und muss dahingehend geändert werden.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Das diesjährige Vogelschießen und das Dorffest fanden am 27. und 28. Juni statt. Bürgermeister Lodders bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Ausrichtung des Festes. Besonders bedankt er sich bei den Organisatorinnen Frau Marianne Lenhoff und Anke Rehr, der Firma Bressler für die kostenlose Erbsensuppe, dem Getränkemarkt und den vielen Lasbeker Bürgerinnen und Bürgern für ihre Spenden.

2. Am 29. August fand die Gemeindeausfahrt zum Nord-Ostsee-Kanal und nach Friedrichstadt statt. Die Fahrt wurde von Frau Erika Witten wieder hervorragend organisiert, das Programm war trotz Regen für alle interessant und abwechslungsreich. Herr Lodders bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, insbesondere bei Frau Witten für die Ausrichtung der Fahrt.

3. Herr Lodders bedankt sich bei den freiwilligen Mitgliedern beider Wahlvorstände zur Bundestags- und Landtagswahl am 27.09.2009, die dafür gesorgt haben, dass diese Wahlen reibungslos durchgeführt werden konnten.

---

noch zu Punkt 3)

4. Das Innenministerium hat mitgeteilt, dass sogenannte Himmelslaternen in Schleswig-Holstein nicht mehr aufsteigen dürfen. Dieses landesweite Verbot trat am 28.08.2009 in Kraft. Wer gegen die neue Verbotsverordnung verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 € geahndet werden kann.

5. Im gesamten Gemeindegebiet wurde Trockenholz von den gemeindlichen Bäumen entfernt. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen betrugen 2.707,25 €

6. Die Banketten wurden an diversen Gemeindestraßen gemäht und gefräst.

7. Die Bauvoranfrage für die Sanierung und Erweiterung des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf ist vom Kreis Stormarn positiv beschieden worden. Gemäß des Vorbescheids des Kreises ist jedoch sicherzustellen, dass die Stellplätze auf dem Grundstück Schulstraße 13 innerhalb der Nachtzeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr nicht genutzt werden.

   Da es keine Pläne und Zeichnungen des Gebäudes gab, hat das Architekturbüro Dohse das Gemeinschaftshaus einschließlich der Mietwohnungen neu vermessen. Aufgrund dieser maßlichen Bestandsaufnahme können die weiteren Planungen und Sanierungen der alten Schule erfolgen.

8. Die Gemeinde Lasbek hat einen Zuschuss zur Herstellung von Warteflächen an beiden Bushaltestellen im Achterbrook beantragt. Der Kreis Stormarn hat mit Schreiben vom 29.09.2009 vorbehaltlich der Zustimmung und Genehmigung der Förderung den vorzeitigen Baubeginn der Haltestellen genehmigt. Die Maßnahme hat der Kreis für die Förderung der Bushaltestellenkonzeption 2010 vorgemerkt.
   Laut Mitteilung des Kreises wird mit dieser Zustimmung kein Rechtsanspruch auf finanzielle Förderung des Vorhabens begründet. Die Gemeinde hat lediglich die Möglichkeit, schon jetzt mit der im Antrag im Einzelnen beschriebenen Maßnahme zu beginnen, ohne dass dadurch eine evtl. spätere Zuschussgewährung ausgeschlossen wird.
   Mit den Sanierungsarbeiten des Gehweges ist zwischenzeitlich begonnen worden.

9. Für den Umbau bzw. die Erweiterung der Kindergartentagesstätte wurden zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in einer altersgemischten Gruppe Fördermittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beantragt. Angemeldet wurden beim Kreis für die Innenausstattung 10.000,00 € und für erforderlichen Brandschutzmaßnahmen 18.000,00 €. Der Bewilligungsbescheid liegt zwischenzeitlich vor, die veranschlagten Kosten werden mit 66,66 % gefördert.

   Die Brandschutzmaßnahmen sind abgeschlossen und abgenommen worden. Es sind lediglich noch kleinere Restarbeiten zu erledigen. Die Kosten für den Brandschutz belaufen sich auf insgesamt ca. 20.000,00 €. Der größte Teil der Überschreitung der Kosten in Höhe von 2.000,00 € ist dadurch begründet, dass beim Herausreißen des Teppichbodens im Ruheraum festgestellt wurde, dass nicht nur die Dielenbretter sondern auch die darunterliegenden Balken wurmstichig und morsch waren. Der Fußboden musste daher neu aufgebaut und isoliert werden. Die Mehrkosten werden nachträglich zur Förderung beim Kreis eingereicht.

---

noch zu Punkt 3)

10. Für das Abwasser-Pumpwerk im Lehmskuhlenweg wurde für die Erneuerung des Schaltschrankes zusätzlich zu dem Angebot der Firma Pumpenteam ein zweites Angebot bei der Firma ROTEC, Lübeck, eingeholt. Preisgünstigster Bieter war die Firma Pumpenteam, der Auftrag wurde ihr erteilt. Seit dem 05.10.2009 ist die Anlage fertiggestellt.

Punkt 4., betr.: Unterhaltung der gemeindlichen Spielplätze
a) Sachstandsbericht
b) Weitere Vorgehensweise

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vom 01.10.2009 vor. Herr Bürgermeister Lodders erwähnt aber noch, dass grundsätzlich zu allererst die aufgenommenen Mängel beseitigt werden müssen. Dieses hat oberste Priorität. Erst danach sollen die entsprechenden Geräte aufgestellt werden. Er erläutert auch, dass die Geräte für die Spielplätze bereits bestellt wurden und dass die Kosten für den Kinderspielplatz Kindergarten Regenbogenland noch weit unter den veranschlagten Kosten liegen. Evtl. soll später hier noch etwas neu bestellt werden. Dieses kann in einer gemeinsamen Sammelbestellung mit anderen Gemeinden erfolgen. Er schlägt vor, den abgebauten 3er-Wackelhahn vom Kinderspielplatz Barkhorst in Lasbek-Gut einzubauen, da hier nur sehr wenig Geräte wären. Er schlägt auch vor, sich mit den Eltern aus dem Ortsteil Lasbek-Gut kurzfristig zu treffen und evtl. zusätzliche Geräte aufzustellen. Es wird auch vorgeschlagen, noch eine zusätzliche Wippe aus Stahl, vorher verzinkt, zu bestellen.

Danach wird über folgende Dinge abgestimmt:

Für den Kinderspielplatz Barkhorst sollen erst einmal die Kosten von 23.000,00 € verbaut werden. Der Stahlzaun vor dem Kinderspielplatz soll für ca. 2.000,00 € gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Kinderspielplatz Lasbek-Dorf soll gemäß den Kosten der Sitzungsvorlage saniert werden. Zusätzlich soll eine Wippe aus Stahl feuerverzinkt bestellt und aufgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Spielplatz in Lasbek-Gut soll ebenfalls gem. Sitzungsvorlage saniert werden.
Das Karussell soll jedoch nicht erneuert werden, so dass sich die veranschlagten Kosten auf ca. 6.000,00 € verringern.

Der 3er Wackelhahn soll in Lasbek-Gut eingebaut werden. Des Weiteren sollen zusätzliche Geräte in Absprache mit den Eltern zum Preis von ca. 1.000,00 € netto beschafft werden.

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Steinhoff stellt den Antrag, es bei den jetzt veranschlagten Kosten zu belassen und keine weiteren Geräte zu beschaffen.

---

noch zu Punkt 4)

GV Mahlke stellt den Antrag, es bei der Erhöhung um 1.000,00 € netto für die Anschaffung neuer Spielgeräte zu belassen und dem Beschlussvorschlag so zuzustimmen.

Da der Antrag von GV Mahlke der weitergehende ist, wird darüber zuerst abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Damit ist der Antrag angenommen und eine Abstimmung über den Antrag von GV Steinhoff erübrigt sich.

Punkt 5., betr.: Energiesparkonzept für die Straßenbeleuchtung

Hierzu liegt ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Diese wurde von E-ON Hanse erarbeitet. Herr Bürgermeister Lodders erläutert nochmals dieses Energiesparkonzept für die Lasbeker Straßenbeleuchtung. Man kommt überein, dass die Lampen in der Schulstraße und im Lehmskuhlenweg als erstes ausgewechselt werden sollten. Herr Lodders berichtet nochmals, dass das Investitionsvolumen bei mindestens 10.000,00 € netto liegen müsste. Es besteht Einvernehmen, sich nicht unbedingt mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen und diese Maßnahme nach Möglichkeit noch im Jahr 2009 anzuschieben. Im Haushalt stünden hierfür noch 6.000,00 € bereit. Eine evtl. Überschreitung dieser Kosten soll in Kauf genommen werden. Bei E-ON sollte nochmals die Möglichkeit nach Zuschüssen abgefragt werden. Des Weiteren soll mit E-ON Kontakt aufgenommen werden, dass über Herrn Grot eine genaue Berechnung erstellt werden soll. Es ist davon auszugehen, dass die Erstellung eines genauen Konzeptes Geld kostet. Eine genauere Auswahl soll nach Ausschreibung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Befestigung von Banketten in der Ladestraße

Dieser Punkt war schon des Öfteren Gegenstand von Beratungen. Bürgermeister Lodders berichtet, dass Herr Stoltenberg in einem Gespräch erklärt hat, dass kein Pflaster in diesem Bankettstreifen mehr nötig wäre. Herr Stoltenberg könnte sich vorstellen, auf diesem Streifen Findlinge zu verlegen, damit dort keine großen Fahrzeuge mehr parken können. Diese Findlinge würde er weiß anmalen. Eine entsprechende Genehmigung muss beim Ordnungsamt des Amtes eingeholt werden.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Lodders über die Voraussetzungen zum Aufstellen von Halteverbotsschildern für LKW über 7,5 to. Hiernach war man sich einig, vorerst kein Halteverbot zu beantragen.

---

noch zu Punkt 6)

Anschließend wird einstimmig beschlossen:

Der Seitenstreifen in der Ladestraße entlang des Mühlenbetriebes soll nicht gepflastert werden. Im Zuge der Hartdeckenunterhaltung sollen die vorhandenen Spurrillen ausgebessert werden. Dem Anlieger wird nach dieser Maßnahme gestattet, Findlinge auf die Grundstücksgrenze Gemeinde/Mühlenbetrieb zu legen.

Die Fläche an den Glas- und Papiercontainern in der Ladestraße werden nicht gepflastert. Im Zuge der Hartdeckenunterhaltung sollen lediglich die Löcher verfüllt werden.

Punkt 7., betr.: Beseitigung eines Wasserschadens auf dem neuen Friedhof der Kirchengemeinde Eichede;
hier: Anteilige Kostenübernahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde an die Gemeindevertreter eine Sitzungsvorlage betreffend die Beseitigung eines Wasserschadens in Form eines Schreibens der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eichede vom 21.08.2009 versandt. In diesem Schreiben wird die Gemeinde Lasbek gebeten, anteilig einen Betrag von 1.588,88 € zu übernehmen.
Herr Bürgermeister Lodders hat zum Zwecke der genaueren Klärung noch ein Telefonat mit dem Bauausschussvorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Benz, geführt. Er berichtet von diesem Telefonat.

Nach Beratung kommt die Gemeindevertretung überein, Herrn Benz zur nächsten Gemeindevertretersitzung einzuladen. Hier möge er den genauen Sachverhalt nochmals erläutern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Breitbandversorgung
a) Sachstandsbericht
b) Weitere Vorgehensweise

zu a) Sachstandsbericht

Herr Bürgermeister Lodders gibt hier einen Sachstandsbericht ab.
Nur die Firma mvox hat ein Angebot abgegeben. Herr Lodders erläutert ausführlich das technische Verfahren dieser Firma. Die voraussichtliche Investitionssumme in Höhe von 185.000,00 € für das Gemeindegebiet Lasbek werden zur Hälfte von der Firma mvox übernommen.

Von der verbleibenden Summe von 92.500,00 € trägt hiernach die Gemeinde 25 %, das entspricht 23.125,00 €.

Weiterhin berichtet er, dass die bundesweiten Nutzungstarife gelten sollen.

---

noch zu Punkt 8)

b) Weitere Vorgehensweise

Zur Zeit ist ein Vertragsentwurf für die beteiligten Gemeinden in Arbeit. Dieser wird den Gemeindevertreter/innen vorgelegt. Danach könnte eine gemeinsame Sitzung der Gemeinden Pölitz, Lasbek und Travenbrück erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Firma OFP die Vertragsverhandlungen weiterführt.

Punkt 9., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2008

Die Vorlage der Jahresrechnung 2008 wurde mit der Einladung der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss mit verschickt. Der Finanzausschussvorsitzende erläutert nochmals diesen Bericht. Er führt aus, dass der Haushalt ausgeglichen ist und dass die Zuführung zu den Rücklagen sogar über Plan lagen. Es handelt sich hier um rd. 43.000,00 €. Der Finanzausschussvorsitzende berichtet weiter, dass im Abwasser nicht kostendeckend gearbeitet wird. Die Abschreibung ist um 2.700,00 € über Plan gebucht worden. Dies soll in der Jahresrechnung 2009 nachträglich korrigiert werden. Ansonsten wird über die Jahresrechnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009

Auch hier wird dem Finanzausschussvorsitzenden das Wort erteilt. Der wesentliche Grund für einen Nachtrag lag darin, dass die Einkommensteuerzuweisungen um etwa 55.000,00 € niedriger als geplant sein werden. Die Amts- und Kreisumlage ändern sich nicht. Ansonsten wurden alle Haushaltsstellen überprüft und teilweise angepasst. Der Vorsitzende gibt weitere Erläuterungen ab. Ansonsten wird über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt, die Punkte werden so angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 08.10.2009

Punkt 11., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Es wird u. a. berichtet, dass eine Sitzung des Schulverbandes Mollhagen durchgeführt wurde. Es ging hier um die Dachsanierung und die Sporthallensanierung. Lt. neuer Landesbauordnung musste der Brandschutz verstärkt werden. Es gibt hier eine zeitliche Verzögerung bei der Baumaßnahme. Insgesamt werden 500.000,00 € verbaut. 300.000,00 € kommen aus dem Konjunkturpaket. Die restliche Summe wird über den Schulverband gedeckt. Für die Gemeinde Lasbek werden ca. 5.000,00 € an zusätzlichen Kosten im Jahr entstehen.

Es wird aus dem Jugend- und Kulturausschuss berichtet. Es ist wieder ein Ferienprogramm für die Herbstferien aufgelegt worden. Es liegen relativ viele Anmeldungen vor. U. a. werden ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, ein Ausflug, Kino usw.. Der Jugend- und Kulturausschuss-vorsitzende bittet, dass hier noch ein bisschen die Werbetrommel gerührt werden sollte.

Am 27.10. soll die nächste Finanzausschusssitzung stattfinden. Thema: Abwassergebühren. Am 08.12. wird im Amt über die Jahresplanung für 2010 beraten. Am 24.11. soll die nächste Gemeindevertretersitzung stattfinden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Bürgermeister	Protokollführer